

Patentierung von Grundbuchgeometern = Géomètres du registre foncier diplômés

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **44 (1946)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

übernehmen. Sie weist in einer Eingabe darauf hin, daß seit einer Reihe von Jahren das Geschäft mit der „Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ für die Druckerei ein Verlustgeschäft gewesen sei. Die Druckerei berichtet, daß für das Jahr 1946 ein Defizit von Fr. 3000.— zu erwarten sei und daß sie zukünftig die Herausgabe der Zeitschrift nur übernehmen könne, falls die Geometerschaft den Betrag des Defizites übernehmen würde.

Die Übernahme des genannten Defizites hätte eine Erhöhung des Jahresbeitrages von ca. Fr. 6.— zur Folge, was nicht ohne weiteres verantwortet werden kann. Die Reduktion des Umfanges der Zeitung zur Kosteneinsparung wird nicht in Frage kommen können. Andererseits wird mit vermehrter Inseraten- und Abonnentenwerbung und größerer Propaganda im Ausland eine teilweise Besserung erwartet werden dürfen.

Es wird die Anregung gemacht, an den Bundesrat zu gelangen, um für die Zeitschrift eine Subvention zu erhalten, wie dies der Bund für eine Reihe anderer wissenschaftlicher Zeitungen schon seit einer Reihe von Jahren macht. Auch unsere Zeitschrift hat ihre wissenschaftliche Aufgabe von internationaler Bedeutung, besonders heute, wo ähnliche deutschsprachige Zeitungen nicht mehr erscheinen. Dem Vorwurf, daß die Zeitung eben auch ein Mitteilungs- und Vereinsblatt darstelle, könnte dadurch begegnet werden, daß der wissenschaftliche Teil allein in der Zeitung erscheinen würde, dem dann getrennt der kleinere Vereinsteil angehängt werden könnte, wodurch der Vereinsblattcharakter abgestreift würde. Die Eingabe an den Bundesrat soll als erste Maßnahme vorgesehen werden. Dann aber wären weitere Maßnahmen zu prüfen, die geeignet wären, dem Verein vermehrte Einnahmen zuzuführen. Die Präsidentenkonferenz wird auch zu diesen Fragen Stellung nehmen.

4. Zum Entwurf der neuen Vereinsstatuten sind seinerzeit verschiedene Anregungen eingegangen, welche der Vorstand zum Teil berücksichtigt hat. Der so veränderte Statutenentwurf soll der Präsidentenkonferenz vorgelegt und dann nach Bereinigung den einzelnen Mitgliedern zugestellt werden. Da die Schaffung des Sekretariates erst mit der Zeit erfolgen kann, so sind auch noch die Übergangsbestimmungen aufzustellen.

5. Unter Verschiedenem wird dem *Eintrittsgesuch* von Grundbuchgeometer Karl Stauber, 1893, erster Adjunkt auf dem Vermessungsamt Baselland, Liestal, entsprochen.

Im weitem wird zur Anschaffung eines *einfachen Buchhaltungssystems* für den Kassier ein Kredit von Fr. 250.— bewilligt.

Es wird ferner zur Kenntnis genommen, daß die Verhandlungen mit der Eidg. Vermessungsdirektion und dem Eidg. Meliorationsamt über Gewährung von Teuerungszulagen Mitte Oktober stattfinden sollen.

6. Die *Präsidentenkonferenz* wird auf Samstag, 5. Oktober 1946 nach Bern einberufen. Eigenmann

Patentierung von Grundbuchgeometern **Géomètres du registre foncier diplômés**

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, le diplôme fédéral de géomètre du registre foncier a été délivré à MM.

Bachmann, Max, von Dielsdorf,
Bühlmann, Andres Gottlieb, von Großhöchstetten,
Flotron, Pierre-Henri, de St. Imier,
Griesel, Hans Heinrich, von Zürich und Tschappina,
Huber, Ernst Jakob, von Frauenfeld,
Nicod, Louis-Auguste, de Granges (Vaud),
Sennhauser, Robert Walter, von Zürich,
Vautier, Jean Paul Albert, du Châtelard et Les Planches,
Walser, Jakob Arthur, von Rehetobel,
Walter, Rudolf, von Löhningen,
Werffeli, Rudolf, von Winterthur,
Wulliemier, Roger Henri Noel, de Cuarnens,
Wunderlin, Nikolaus, von Zürich.

Bern, den 28. September 1946.

Berne, le 28 septembre 1946.

*Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
Département fédéral de justice et police.*

Bücherbesprechungen

Hyslop, J., M., Infinite Series. Second Edition. University mathematical texts. 13 × 19 cm, 121 Seiten. Oliver and Boyd, Edinburgh and London 1945. Preis gebunden 5 englische Schilling.

Das kleine Buch ist in erster Linie für Studenten bestimmt, die über einige Kenntnisse aus der elementaren Analysis verfügen. Dementsprechend wird es aber auch demjenigen, der, ohne Spezialmathematiker zu sein, die Mathematik anzuwenden hat, sehr gute Dienste leisten, da es ihn über vielerlei aus der Theorie der unendlichen Reihen orientiert, was in der elementaren Differential- und Integralrechnung übergangen werden muß. Der Inhalt gliedert sich in 9 Kapitel: 1. Funktionen und Grenzen. 2. Einige Eigenschaften von speziellen Funktionen (Logarithmische und Exponentialfunktionen, Hyberbolische und Kreisfunktionen). 3. Reelle Folgen und Reihen. 4. Reihen von nicht-negativen Gliedern. 5. Allgemeine Reihen. 6. Reihen von Funktionen. 7. Die Multiplikation von Reihen. 8. Unendliche Produkte. 9. Doppelte Reihen.

Ein genügend eingehendes Stichwort-Register von 3 Seiten erleichtert die Verwendung des Buches, das wir warm empfehlen können.

F. Baeschlin.

Reber, F., Praktische Himmelskunde. Eine Einführung in die Astronomie mit Hilfe eigener Beobachtungen an selbstgebauten Instrumenten. 15 × 21 cm, 112 Seiten mit vielen Figuren und einer Tafel. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau 1946. Preis gebunden Fr. 6.30.

Das Buch ist für den Laien geschrieben; es eignet sich sehr gut für die Einführung der reiferen Jugend in die Geheimnisse des gestirnten Himmels. Der Verfasser legt großen Wert darauf, daß die Grundgesetze durch eigene Beobachtungen gewonnen werden. Zu diesem Zwecke beschreibt er die Erstellung einiger einfacher Instrumente.

Das Buch ist anregend geschrieben und dem Leserkreis angepaßt.

F. Baeschlin.